

Information zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

Dieses Merkblatt enthält Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen im Rahmen der Offenlegung festlegungsrelevanter Planänderungen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 ROG i. V. m. § 6 Abs. 2 SächsLPIG zur Beteiligung der Öffentlichkeit.

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen

Bautzner Straße 67

04347 Leipzig

Prof. Dr. Andreas Berkner

(0341) 33 74 16 11

www.rpv-vestsachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stephan Purkert

dsb@rpv-vestsachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Abgabe und Auswertung von Stellungnahmen erfordern die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Dies erfolgt nach den Bestimmungen der DSGVO in dem Umfang, soweit dies für die Durchführung des Verfahrens notwendig ist. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO.

Die Rechtsgrundlagen der Datenerhebung und Verarbeitung bilden Art. 6 Abs. 1 lit. e der DSGVO sowie § 9 ROG i. V. m. § 6 SächsLPIG.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden allgemeine Kontaktdaten wie

- Name,
- Anschrift,
- Telefon-/Faxnummer und
- E-Mail-Adresse

mit anschließender Pseudonymisierung gemäß Art. 4 Abs. 5 DSGVO verarbeitet.

5. Quelle der Daten

Die Erhebung von personenbezogenen Daten erfolgt bei der Abgabe von Stellungnahmen über das Beteiligungsportal (<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rpv-vestsachsen/startseite>) sowie bei einer Übermittlung per E-Mail, Post oder Fax an den Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen.

6. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten werden innerhalb unserer Einrichtung ausschließlich in den Bereichen verarbeitet, die diese Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten bzw. zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

8. Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten richtet sich nach der Erforderlichkeit der Speicherung und erfolgt gem. Art. 5 Abs. 1 lit. e für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, höchstens jedoch bis zum Erlangen der Rechtsverbindlichkeit der folgenden Plangeneration.

9. Betroffenenrechte

Im Rahmen der Erfüllung seiner öffentlichen Aufgabe ist der Regionale Planungsverband für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten verantwortlich. Die betroffene Person kann im Rahmen des Beteiligungsverfahrens folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzerklärung).

10. Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. e und f DSGVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Einschränkungen ergeben sich jedoch aus denen in § 36 BDSG geregelten Ausnahmetatbestände.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gern kontaktieren.

11. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Regionalen Planungsverband steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben gemäß ROG und SächsLPIG.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten bei der Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung nach § 9 Abs. 2 und 3 ROG ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Sachverhalt dann anonym behandelt wird. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Stellungnahme die unter Punkt 4. aufgeführten personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.